



Deutsch





Vorstellung des NEC MultiSync LCD1510 / LCD1510V / LCD2010

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres NEC MultiSync LCD1510/
LCD1510V/LCD2010 Farbmonitors.

Weitwinkel-Technologie (nur MultiSync LCD1510 und MultiSync LCD2010)

Diese Technologie ermöglicht die Betrachtung des Bildes (Hoch- und Querformat) aus jedem beliebigen Winkel (160 Grad) des Raumes. Der Betrachtungswinkel beträgt nach oben, unten, links und rechts volle 160°.



Analog ist besser

Der MultiSync LCD1510 / LCD1510V / LCD2010 kann eine unbegrenzte Zahl an Farben in einem unendlichen Spektrum naturgetreu darstellen. Der sehr hohe Kontrastumfang erhöht die Farbbrillanz und verbessert die Bildschärfe ohne dabei die Bildgeometrie zu beeinflussen.



Größere Kompatibilität

Der MultiSync LCD1510 / LCD1510V / LCD2010 ist durch und durch ein analoger Monitor.

Mit dem analogen Interface ist ein Anschluß an spezielle Grafik- bzw. Interface-Karten nicht erforderlich, sondern der LCD Monitor kann direkt über die RGB-Signale arbeiten.

Minimierte Stellfläche

Die ideale Lösung auch für kleinste Bildschirmarbeitsplätze - hervorragende Bildqualität bei minimaler Bildschirmgröße und geringem Bildschirmgewicht. Der geringe Platzbedarf und das geringe Gewicht ermöglichen den problemlosen Transport des Gerätes von einer Einsatzstelle zur nächsten.





Farbeinstellungsmenü (ColorControl System)

Über das ColorControl System können die Farben Ihres Bildschirms exakt eingestellt und die Farbintensität einer Vielzahl von Anforderungen angepaßt werden.

OSM (On Screen Manager)

Der On Screen Manager erlaubt eine direkte, menügesteuerte Einstellung individueller Bildparameter.

Ergonomisches Design

Das ergonomische Design verbessert die Arbeitsumgebung im Sinne der menschlichen Bedürfnisse, schützt die Gesundheit des Benutzers und ermöglicht finanzielle Einsparungen. Als Beispiele seien hier die optimale Einstellung der Bildqualität per On Screen Manager (OSM), der neue Standfuss, der Drehen, Schwenken und Neigen des Schirms für optimalen Blickwinkel erlaubt, die geringe Stellfläche und die Zertifizierung nach TCO genannt.

Drehbares Untergestell

Mit Hilfe des drehbaren Untergestells kann der Benutzer den Bildschirm entsprechend individueller Erfordernisse ausrichten. Querformat für breite Dokumente oder Hochformat, um sich eine Seite auf dem Bildschirm im ganzen anzusehen. Das Hochformat eignet sich darüber hinaus bestens für Vollbild-Videokonferenzen.

Plug & Play (nur LCD1510 / LCD1510V)

Plug & Play ist die in Windows integrierte Antwort von Microsoft bei der Einrichtung und Installation von Peripheriegeräten. Der Monitor teilt seine Leistungsmerkmale (wie z.B. Bildschirmgröße und Auflösung) direkt Ihrem Computer mit, so daß von diesem automatisch das bestmögliche Bild eingestellt wird.



IPM-System (Intelligent PowerManager)

Der Intelligent PowerManager (intelligenter Energieverwalter) ist eine fortschrittliche Einrichtung zum Energiesparen. Bei Arbeitspausen am LCD-Monitor werden 2/3 an Energie und Kosten eingespart, Emissionen reduziert und der Sauerstoffverbrauch am Arbeitsplatz wird niedriger.

Multi-Frequenz-Technologie

Die Multi-Frequenz-Technologie hat die Eigenschaft, daß die horizontale und vertikale Frequenz bei allen Bildschirmauflösungen automatisch eingestellt wird.

FullScan

FullScan hat die Eigenschaft, bei allen Bildschirmauflösungen immer die maximale Bildschirmfläche zu nutzen.

VESA-Standardschnittstelle

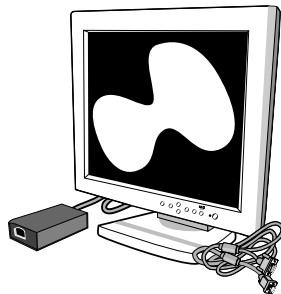
Über diese Schnittstelle kann der MultiSync-Monitor an jeden VESA-Standard-Montagearm bzw. Montagerahmen angeschlossen werden. Der Monitor kann an der Wand oder zur Benutzung an umliegenden Arbeitsplätzen an einem Arm installiert werden.



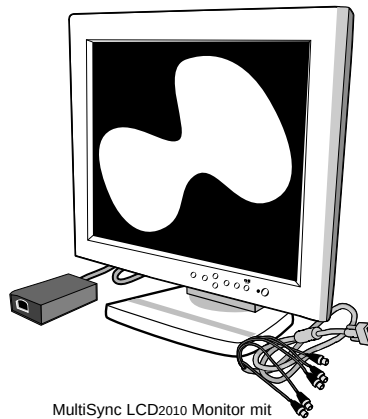


Lieferumfang

Die folgende Übersicht zeigt den Lieferumfang Ihres neuen MultiSync LCD Monitors:



MultiSync LCD1510 / LCD1510V
Monitor mit Videosignalkabel und
AC-Adapter.



MultiSync LCD2010 Monitor mit
Videosignalkabel - 16 Pin VGA
auf BNC - und AC-Adapter.

- NEC MultiSync LCD1510 (Modell LA-1521JMW)
NEC MultiSync LCD1510V (Modell LA-1522JMW)
NEC MultiSync LCD2010 (Modell LA-2032JMW)
- AC-Netzkabel
- Videosignalkabel – 15 Pin VGA auf 15 Pin Mini D-SUB
(LCD1510 / LCD1510V)
Videosignalkabel – 15 Pin VGA auf BNC (LCD2010)
- Bedienerhandbuch

Karton und Verpackungsmaterial sollten Sie für einen späteren Transport bzw. Versand Ihres LCD Monitors aufbewahren.





Empfehlungen zur Benutzung

Um eine optimale Leistungsfähigkeit Ihres LCD1510 / LCD1510V / LCD2010 Farbmonitors zu gewährleisten, sollten die nachfolgend aufgeführten Punkte bei der Aufstellung Ihres neuen Gerätes beachtet werden:

- **ÖFFNEN SIE DEN MONITOR NICHT.** Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die vom Benutzer selbst gewartet werden können. Das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen könnte einen elektrischen Schlag verursachen oder zu anderen gefährlichen Situationen führen. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem technischem Personal durchgeführt werden.
- Plazieren Sie den Monitor nicht an Orten, an denen er direktem Sonnenlicht ausgesetzt wäre.
- Achten Sie auf eine ausreichende Rundum-Belüftung des Monitors, damit die Wärme richtig entweichen kann. Die Lüftungsschlitze dürfen nicht blockiert sein und der Monitor darf nicht in der Nähe einer Heizung oder sonstigen Wärmequelle aufgestellt werden. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Monitor.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten in das Gerät und benutzen Sie den Monitor niemals in der Nähe von Wasser.
- Stecken Sie keinerlei Gegenstände in das Gerät. Diese könnten gefährliche Spannungspunkte im Geräteinneren berühren und einen elektrischen Schlag, Brand oder Fehlfunktionen des Gerätes verursachen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Eine Beschädigung des Netzkabels kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.
- Stellen Sie dieses Gerät niemals auf einer unebenen, instabilen Unterlage auf. Der Monitor könnte herunterfallen und schwer beschädigt werden.



- Benutzen Sie den Monitor nur in sauberer und trockener Umgebung.
- Transportieren Sie den Monitor mit äußerster Vorsicht. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen möglicherweise erneuten Transport auf.
- Der Netzstecker ist das wichtigste Teil beim Abtrennen des Monitors vom Netz. Das Gerät sollte in der Nähe einer leicht zugänglichen Netzsteckdose installiert werden.
- Benutzen Sie den mitgelieferten AC-Adapter.
- Die sich im Inneren des LCD Monitors befindliche Fluoreszenzröhre beinhaltet Quecksilber. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung der Röhre die in Ihrem Land geltenden Gesetze und Vorschriften.
- Reinigen Sie den LCD Monitor mit einem fusselfreien und nicht kratzendem Tuch. Verwenden Sie für die Reinigung keine Reinigungsmittel, Glasreiniger oder Papiertücher.
- Zur Gewährleistung einer optimalen Leistungsfähigkeit sollte die Aufwärmphase vor der Inbetriebnahme des Gerätes ca. 20 Minuten betragen.
- Vermeiden Sie die Darstellung statischer Bildinformationen über einen längeren Zeitraum hinweg, da sonst ein Erhaltungseffekt der Bildinformation bei den Flüssigkristallen, landläufig als Einbrennen bezeichnet, auftritt. Dieser Effekt ist allerdings, im Gegensatz zu Bildröhren, reversibel.
- Vermeiden Sie Druckeinwirkungen auf die Oberfläche des LCD Monitors.

Unter den nachfolgend aufgeführten Umständen muß der Monitor sofort vom Netz getrennt und ein Service-Techniker konsultiert werden:

- Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt sind.
- Falls Flüssigkeiten verschüttet wurden oder Gegenstände in das Monitorgehäuse gefallen sind.
- Wenn das Gerät Regen ausgesetzt war oder mit Wasser in Berührung gekommen ist.



- Wenn das Gerät bei Bedienung entsprechend des Bedienerhandbuches nicht ordnungsgemäß funktioniert.

DAMIT AUGEN, NACKEN- UND SCHULTERMUSKULATUR BEIM ARBEITEN AM BILDSCHIRM ENTLASTET WERDEN, BEACHTEN SIE BEIM AUFSTELLEN UND EINSTELLEN IHRES MONITORS BITTE DIE NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN HINWEISE:

- Falls der Monitor trotz korrekter Anwendung der folgenden Installationsanleitung nicht normal arbeitet.
- Der Abstand vom Auge zum Monitor sollte nicht weniger als 40 cm und nicht mehr als 70 cm betragen. Der optimale Abstand beträgt beim MultiSync LCD1510 / LCD1510V 53 cm und beim LCD2010 61 cm.
- Entspannen Sie Ihre Augen regelmäßig durch Fixieren eines Gegenstandes in mindestens 6 m Abstand. Blinzeln Sie oft mit den Augen.
- Stellen Sie den Monitor in einem Winkel von 90° zum Fenster und anderen Lichtquellen auf, damit Blendungen und Reflexionen auf dem Bildschirm soweit wie möglich vermieden werden. Stellen Sie den Schwenk-/Neigefuß Ihres Monitors so ein, daß durch Deckenbeleuchtung verursachte Spiegelungen auf dem Bildschirm vermieden werden.
- Wenn reflektierendes Licht die Erkennbarkeit Ihres Monitors erschwert, benutzen Sie einen Anti-Reflexionsfilter.
- Stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast so ein, daß die Lesbarkeit des Bildschirms erhöht ist.
- Bringen Sie in der Nähe des Monitors einen Vorlagenhalter an.
- Plazieren Sie das, auf das Sie am meisten schauen (Bildschirm oder Referenzmaterial) direkt vor sich, damit Sie den Kopf beim Schreiben so wenig wie möglich drehen müssen.
- Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig vom Augenarzt untersuchen.



Installation

Anschluß an Ihren PC

Der MultiSync LCD1510 / LCD1510V / LCD2010 Farbmonitor ist für den Einsatz an PC kompatiblen Computern ausgelegt. Ihr System verfügt über eine von zwei möglichen Konfigurationen:

- die Videosteuerung ist in Ihrem Computer installiert
- die Videosteuerung ist eine Display-Karte (wird häufig als Grafikkarte, Videoadapter oder Grafiktabel bezeichnet)

Beide Varianten haben einen Videoanschluß (oder ein CRT PORT bei Laptops). Sollten Sie nicht sicher sein, welcher Anschluß der Videoanschluß ist, beziehen Sie sich bitte auf das Bedienerhandbuch Ihres Computers oder der Display-Karte.

Zum Anschluß des Monitors an das System verfahren Sie bitte wie folgt:

1. Schalten Sie die Stromversorgung vom Computer und Monitor aus.
2. Installieren Sie, falls erforderlich, die Display-Karte. Einzelheiten bezüglich der Installation entnehmen Sie bitte dem mit der Display-Karte mitgelieferten Bedienerhandbuch.
3. Schließen Sie das 15-Pin Mini D-SUB Signalkabel am Display-Karten-Anschluß in Ihrem Computer an. Ziehen Sie alle Schrauben an (Abb. A.1).
4. **MultiSync LCD1510, MultiSync LCD1510V:** Schließen Sie das 15-Pin Mini D-SUB Signalkabel und das Kabel des AC-Adapters an die entsprechenden Anschlüsse auf der Rückseite Ihres Monitors an.

MultySync LCD2010: Entfernen Sie die Anschlußabdeckung auf der Rückseite des Monitors. Schließen Sie die BNC-Kabel und das AC-Adapterkabel an die entsprechenden Anschlüsse auf der Rückseite Ihres Monitors an. Schließen Sie das rote BNC-Kabel an den auf dem Monitor mit R gekennzeichneten BNC-Anschluß, das grüne BNC-Kabel an den mit G/Sync gekennzeichneten Anschluß und das blaue BNC-Kabel an den



mit B gekennzeichneten Anschluß an. Sollten Sie ein viertes BNC-Kabel haben, schließen Sie dieses bitte an den am Monitor mit H/CS gekennzeichneten Anschluß an. Ein möglicherweise vorhandenes fünftes BNC-Kabel (Vertikal-Synchronisation) ist an den mit VS gekennzeichneten Anschluß (Abb. D.1) anzuschließen.

Verlegen Sie das VGA-BNC Kabel und das AC-Adapter-Kabel unter die Kabelschelle A (Bild D.1A) und anschliessend unter die Kabelschelle B (Bild D.1B). Anschliessend setzen Sie die Kabelabdeckung wieder auf.

HINWEIS: Falsch angeschlossene Kabel können zu Unregelmäßigkeiten beim Monitorbetrieb, schlechter Bildqualität bzw. einer Beschädigung des LCD Moduls führen und somit dessen Lebensdauer verkürzen.

5. Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel auf einer Seite mit dem AC-Adapter und auf der anderen Seite mit einer Netzsteckdose (Abbildung E.1).
6. Schalten Sie den Monitor (F.1) und den Computer ein.
7. Beenden Sie die Einrichtung Ihres MultiSync LCD Monitors mit Betätigung der nachfolgend aufgeführten OSM-Regler:
 - Automatische Kontrasteinstellung
 - Automatische Einstellungen
 - Bildeinstellung - Fein (nur MultiSync Monitor LCD2010)

HINWEIS: Die H/V-Position und die Bildgröße müssen zur Beendigung der Einrichtung Ihres MultiSync Monitors möglicherweise mit den Feinabstimmungsregeln manuell eingestellt werden.

Einzelheiten über die oben erwähnten OSM-Regler entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Bedienungselemente" in diesem Bedienerhandbuch.

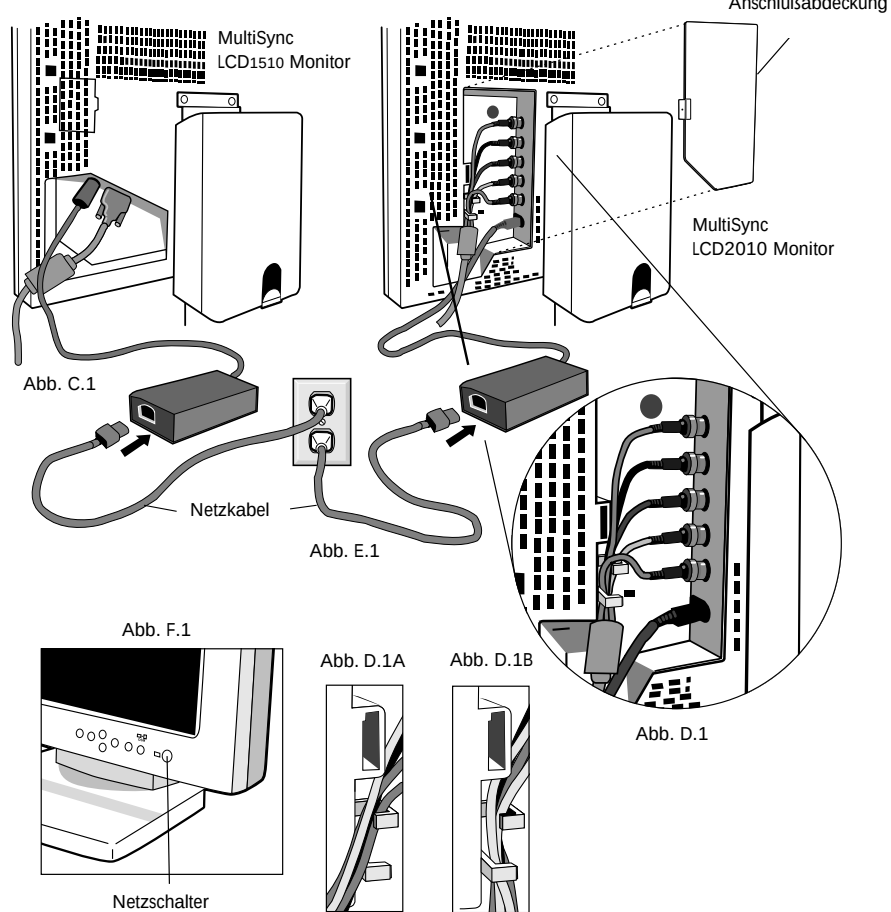
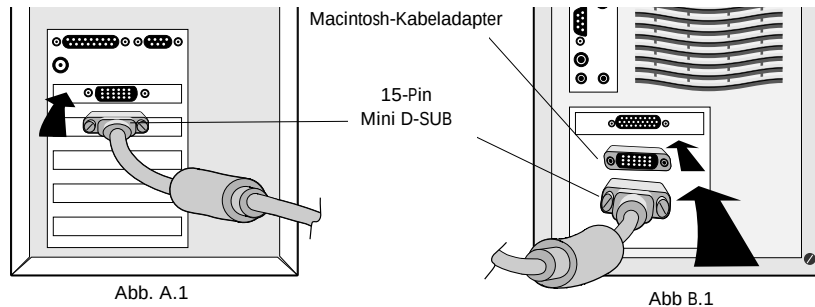
HINWEIS: Beziehen Sie sich beim Auftreten von Störungen bitte auf das Kapitel "Fehlersuche" in diesem Bedienerhandbuch.





D - 10

Installation





Anschluß an Ihren PC (Macintosh)

Mit dem Macintosh-Kabeladapter ist der MultiSync LCD1510 / LCD1510V / LCD2010 Farbmonitor für den Anschluß an Computer der Macintosh-Familie geeignet. Ihr System verfügt über eine von zwei möglichen Konfigurationen:

- Integrierter Videoe Ausgang
- NuBus-, PCI-, PDS-Display-Karte

Beide Varianten sollten denselben Videoanschluß haben. Sollten Sie nicht sicher sein, welcher Anschluß der Videoanschluß ist, beziehen Sie sich bitte auf das Bedienerhandbuch Ihres Computers oder der Display-Karte.

Verfahren Sie wie folgt, um Ihren MultiSync LCD Monitor an Ihr System anzuschließen:

1. Schalten Sie die Stromversorgung von Ihrem MultiSync LCD Monitor und dem Macintosh-Computer aus.
2. Installieren Sie, falls erforderlich, die Display-Karte. Einzelheiten bezüglich der Installation entnehmen Sie bitte dem mit der Display-Karte mitgelieferten Bedienerhandbuch.
3. Schließen Sie den MultiSync LCD1510, MultiSync LCD1510V oder MultiSync LCD2010 Macintosh-Kabeladapter an den Computer an (Abb. B.1). Schließen Sie das 15-Pin Mini D-SUB Signalkabel an den MultiSync LCD1510, MultiSync LCD1510V oder MultiSync LCD2010 Macintosh-Kabeladapter an (Abb. B.1). Ziehen Sie alle Schrauben an.
4. **MultiSync LCD1510, MultiSync LCD1510V:** Schließen Sie das 15-Pin Mini D-SUB Signalkabel und das AC-Adapterkabel an den entsprechenden Anschluß auf der Rückseite des Monitors an (Abb. C.1).

MultySync LCD2010: Entfernen Sie die Anschlußabdeckung auf der Rückseite des Monitors. Schließen Sie die BNC-Kabel und das AC-Adapterkabel an die entsprechenden Anschlüsse auf der Rückseite Ihres Monitors an. Schließen Sie das rote



BNC-Kabel an den auf dem Monitor mit R gekennzeichneten BNC-Anschluß, das grüne BNC-Kabel an den mit G/Sync gekennzeichneten Anschluß und das blaue BNC-Kabel an den mit B gekennzeichneten Anschluß an. Sollten Sie ein viertes BNC-Kabel haben, schließen Sie dieses bitte an den am Monitor mit H/CS gekennzeichneten Anschluß an. Ein möglicherweise vorhandenes fünftes BNC-Kabel (Vertikal-Synchronisation) ist an den mit VS gekennzeichneten Anschluß (Abb. D.1) anzuschließen.

Verlegen Sie das VGA-BNC Kabel und das AC-Adapter-Kabel unter die Kabelschelle A (Bild D.1A) und anschliessend unter die Kabelschelle B (Bild D.1B). Anschliessend setzen Sie die Kabelabdeckung wieder auf.

HINWEIS: Falsch angeschlossene Kabel können zu Unregelmäßigkeiten beim Monitorbetrieb, schlechter Bildqualität bzw. einer Beschädigung des LCD Moduls führen und somit dessen Lebensdauer verkürzen.

5. Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel auf einer Seite mit dem AC-Adapter und auf der anderen Seite mit einer Netzsteckdose (Abbildung E.1).
6. Schalten Sie den Monitor (F.1) und den Computer ein.
7. Beenden Sie die Einrichtung Ihres MultiSync LCD Monitors mit Betätigung der nachfolgend aufgeführten OSM-Regler:
 - Automatische Kontrasteinstellung
 - Automatische Einstellungen
 - Bildeinstellung - Fein (nur MultiSync Monitor LCD2010)

HINWEIS: Die Bildosition und die Bildgröße müssen zur Beendigung der Einrichtung Ihres MultiSync Monitors möglicherweise mit den Feinabstimmungsregeln manuell eingestellt werden.

Einzelheiten über die oben erwähnten OSM-Regler entnehmen Sie bitte dem Kapitel “Bedienungselemente” in diesem Bedienerhandbuch.

HINWEIS: Beziehen Sie sich beim Auftreten von Störungen bitte auf das Kapitel “Fehlersuche” in diesem Bedienerhandbuch.



Transportschrauben

Lösen Sie die beiden rechts im Diagramm abgebildeten Transportschrauben. (Abbildung SS.1) (Die Schrauben kommen nicht heraus. Drehen Sie die Schrauben bis sie vollständig lose sind.) Wenn die Schrauben richtig gelöst wurden, kommt beim Anheben des Gerätes lediglich der Bildschirm nach oben (Beziehen Sie sich auf Abb. RL.1).

Vor dem Verpacken und Transport des Gerätes ist unbedingt sicherzustellen, daß sich der Monitor in Querformat-Position befindet. Ziehen Sie dann zum Schutz der inneren Bauteile die Transportschrauben wieder an.

Kabelkanal

Zur Nutzung der Kabelkanäle heben Sie bitte die Rückwand an und nehmen Sie sie ab (Abb. CM.1). Verlegen Sie alle Kabel in der vertikale Mulde, wobei in der Kabelführung ein Spielraum von 15 cm bis 25 cm zugegeben werden sollte, der es erlaubt, den Bildschirm sowohl im Breitformat als auch im Hochformat zu nutzen, ohne das Kabel zu beschädigen (Bild CM.3). Setzen Sie anschliessend die Kabelabdeckung wieder auf (Bild CM.3). Schieben Sie die Rückwand wieder in Position (Abb. CM.3).

Anheben und Senken des Bildschirms

Dieser Monitor kann durch Anheben bzw. Absenken in den Hoch- bzw. Querformat-Modus gesetzt werden. Halten Sie den Bildschirm zum Anheben an beiden Seiten fest und heben Sie ihn in die gewünschte Höhe (Abb. RL.1). Um den Bildschirm in der Höhe zu verstellen, fassen Sie die Unterseite des Schirms mit einer Hand und heben diesen leicht an (Bild RL.2), gleichzeitig drücken Sie den Knopf an der Rückseite des Standfusses (Bild RL.3).

Der Bildschirm wird während der Betätigung der Taste abgesenkt. Lassen Sie die Taste los, um den Bildschirm in seiner Position zu arretieren.

VORSICHT: Obwohl der Monitor so konstruiert wurde, daß er sich bei Betätigung der Taste nicht automatisch absenkt, sollten Sie den Monitor IMMER oben und unten mit der Hand abstützen.



Bildschirmdrehung

Vor dem Drehen muß der Bildschirm in die höchste Stellung gebracht werden, um zu vermeiden, daß der Bildschirm auf dem Schreibtisch aufschlägt oder Sie sich Ihre Finger klemmen.

Um den Bildschirm zu drehen, fassen Sie den Schirm mit beiden Händen und drehen diesen im Uhrzeigersinn, wenn Sie vom Breitformat auf das Hochformat schwenken wollen, und umgekehrt, wenn Sie vom Hochformat in das Breitformat schwenken wollen.

Um das Menü des On Screen Managers (OSM) zwischen Breitformat und Hochformat umzuschalten, drücken Sie die RESET Taste, während das OSM Menü nicht eingeschaltet ist.

Neigen und Schwenken

Fassen Sie an beiden Seiten des Monitors an und neigen und schwenken Sie ihn Ihren Bedürfnissen entsprechend (Abb. TS.1).



Installation

D - 15

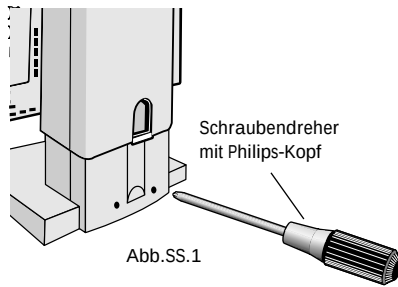


Abb.SS.1

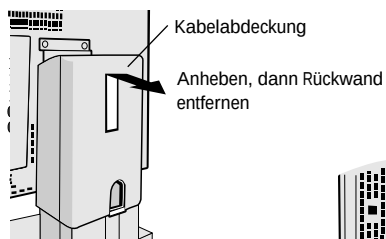


Abb. CM.1

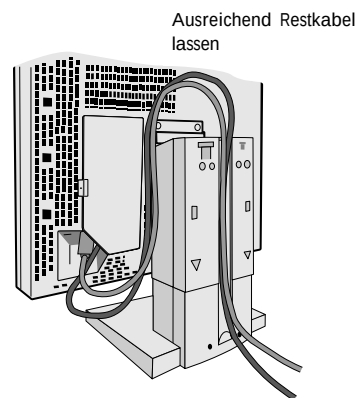


Abb. CM.2

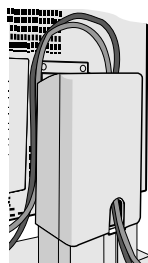


Abb. CM.3

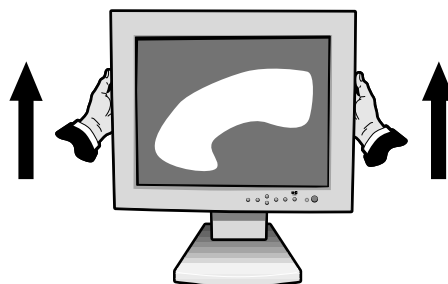
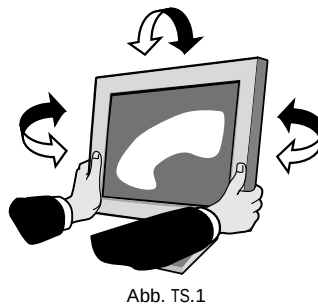
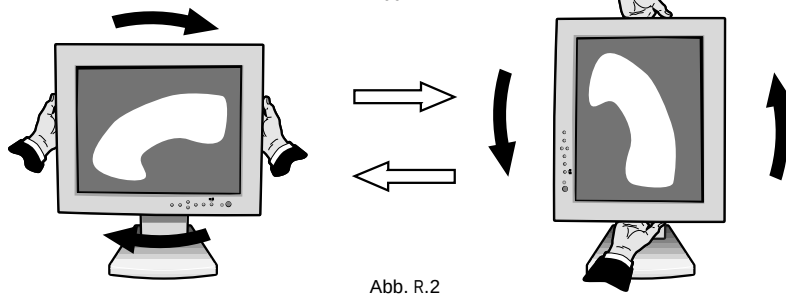
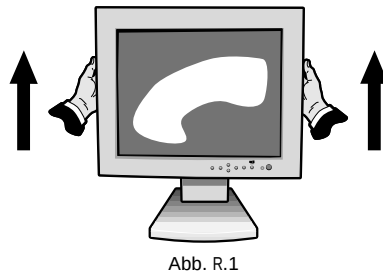
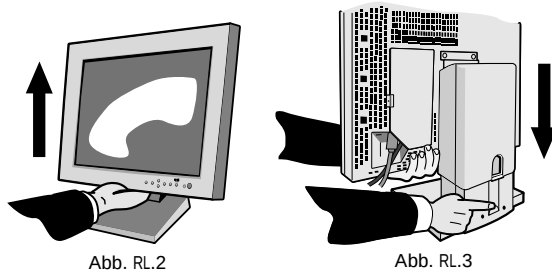


Abb. RL.1



D - 16

Installation





Abnehmen des Monitorfußes für die Montage

Vorbereiten des Monitors für verschiedene Montagezwecke:

1. Trennen Sie alle Kabel ab.
2. Halten Sie den Monitor an jeder Seite fest und heben Sie ihn so weit wie möglich an (Abb. R.1).
3. Legen Sie den Monitor auf eine nicht kratzende Unterlage. (Legen Sie den Bildschirm auf eine 40 mm hohe Platte, so daß der Fuß parallel zur Oberfläche liegt.) (Abb. S.1)

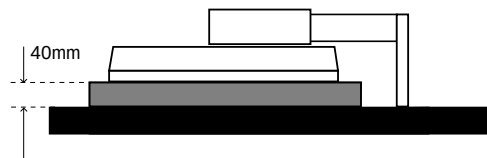


Abb S.1

4. Nehmen Sie die Kabelabdeckung ab. Entfernen Sie die 4 Schrauben, mit denen der Monitor am Fuß befestigt ist und nehmen Sie den Fuß ab (Abb. S.2). Der Monitor kann jetzt auf andere Weise installiert werden.
5. Verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge, um den Standfuß wieder zu montieren.

HINWEIS: Wenden Sie als Alternative ausschließlich VESA-kompatible Montageverfahren an.

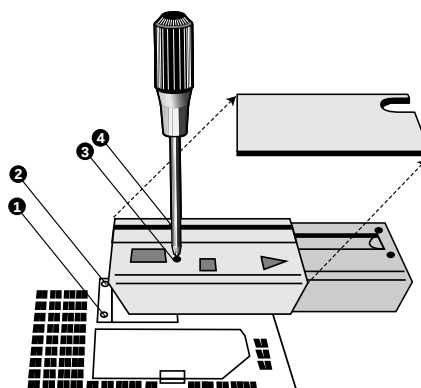
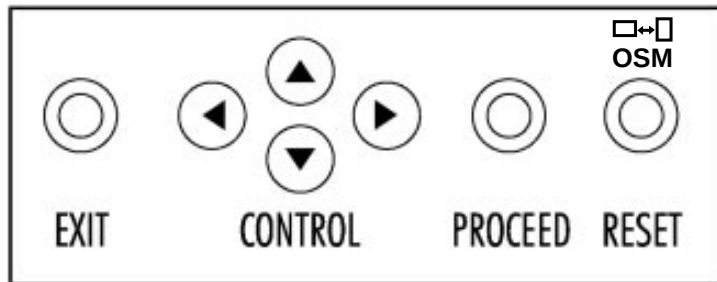


Abb S.2



Bedienungselemente

CSM Bedienungselemente



Mit den sich vorne am Gerät befindlichen OSM Bedienungselementen werden die nachfolgend aufgeführten Funktionen ausgeführt:

Um auf OSM Zugriff nehmen zu können, betätigen Sie die Steuerungstasten (◀, ▶, ▲, ▼) oder die PROCEED bzw. EXIT-Taste.
Um OSM zwischen Quer- und Hochformat zu drehen, müssen Sie die RESET-Taste drücken.

	Hauptmenü	Untermenü
EXIT	Beendet das OSM-Menü.	Verzweigt zum OSM-Hauptmenü.
CONTROL ▲/▼	Verschiebt den hervorgehobenen Bereich nach oben oder unten, um einen Menüpunkt auszuwählen.	Verschiebt den hervorgehobenen Bereich nach oben oder unten, um einen Menüpunkt auszuwählen.
CONTROL ◀/▶	Verschiebt den hervorgehobenen Bereich nach links oder rechts, um einen Menüpunkt auszuwählen.	Verschiebt den Balken nach links oder rechts, um die Einstellung zu erhöhen oder zu verringern.
PROCEED	Diese Taste hat keine Funktion.	Aktiviert Auto Adjust (automatische Einstellung) und die ALL RESET-Funktion.



	Hauptmenü	Untermenü
RESET	Setzt alle Parameter des hervorgehobenen Steuermenüs auf die Werkseinstellung zurück.	Setzt alle Parameter des hervorgehobenen Steuermenüs auf die Werkseinstellung zurück.

HINWEIS: Wird die RESET-Taste im Haupt- oder Untermenü gedrückt, erscheint ein Warnfenster, das Ihnen die Aufhebung der RESET-Funktion durch Betätigung der EXIT-Taste ermöglicht.

Helligkeits-/Kontrastregler

BRIGHTNESS

Zur Einstellung der Helligkeit des Gesamtbildes und des Bildschirmhintergrundes.

CONTRAST

Zur Einstelleneung der Bildhelligkeit in Abhängigkeit zum Hintergrund.

AUTO **AUTO ADJUST CONTRAST**

Korrigiert die Bilddarstellung, wenn die Videoeingänge nicht dem Standard entsprechen.

AUTO **Automatische Bildeinstellung**

Nur MultiSync LCD1510, LCD1510V Monitor

Zur automatischen Einstellung der Bildposition, der Bildbreite oder Feineinstellungen.

Nur MultiSync LCD2010 Monitor

Zur automatischen Einstellung der Bildposition oder der Bildbreite.

HINWEIS: Die Bildosition und die Bildgröße müssen zur Beendigung der Einrichtung Ihres MultiSync Monitors möglicherweise mit den Feinabstimmungsregeln manuell eingestellt werden.

Positionsregler

H. POSITION

Steuert die Bildbreite innerhalb des LCD-Anzeigebereiches.

**V. POSITION**

Steuert die Bildhöhe innerhalb des LCD-Anzeigebereiches.

AUTO

AUTO

Stellt automatisch die horizontale und vertikale Bildposition innerhalb des LCD-Anzeigebereiches ein.

**Bildeinstellungsregler****H. SIZE**

Stellt die Bildbreite durch Erhöhen oder Verringern dieser Einstellung ein.

**FINE**

Verbessert die Bildschärfe, die Deutlichkeit und Bildstabilität durch Erhöhen oder Verringern dieser Einstellung.

HINWEIS: Der Regler für die Feinabstimmung der Bildeinstellungen muß zur Beendigung der Einrichtung Ihres MultiSync LCD2010 Monitor betätigt werden.

AUTO

Nur MultiSync LCD1510, LCD1510V, Monitor

Zur automatischen Einstellung der Bildbreite oder zum Ausführen der Feineinstellungen.

Nur MultiSync LCD2010

Zur automatischen Einstellung der Bildbreite.

**ColorControl System**

Fünf Voreinstellungen wählen die gewünschte Farbeinstellung. Jede Einstellung wurde werkseitig ausgeführt.

R, G, B: Erhöht oder verringert - abhängig von der Auswahl - entweder den roten, grünen oder blauen Farbanteil. Die Farbänderung erscheint auf dem Bildschirm und die Richtung (Erhöhung oder Verringerung des Farbanteils) wird in Form von Balken angezeigt.

**Werkzeuge****OSM H. POS.****OSM V. POS.**

Sie können entscheiden, wo das OSM window auf dem Bildschirm erscheinen soll. Die Wahl des OSM-Platzes ermöglicht Ihnen die manuelle Einstellung der Position



(links, rechts, oben oder unten) des OSM-Steuerungsmenüs.

ALL
RESET

ALL RESET

Das Anwählen von ALL RESET ermöglicht Ihnen die Rückstellung aller OSM-Einstellungen auf die werkseitig eingestellten Werte. Einzelne Einstellungen können durch Hervorheben des Reglers, den Sie betätigen möchten, und anschließender Betätigung der RESET-Taste zurückgestellt werden.



Information

Zeigt die aktuell eingestellte Bildauflösung, Frequenzeinstellung und die Art des Synchronisationssignals des Monitors an.

HINWEIS: Der Modus sollte nur dann geändert werden, wenn eine Auflösung vom Monitor nicht erkannt wird. Der Benutzer kann auf die geeignete Auflösung umstellen, indem zunächst die Modus-Informationen und dann die entsprechende Funktion (Erhöhung oder Verringerung) angewählt wird.

HINWEIS: Wenn Sie die ◀ oder ▶ Taste drücken, während TYPE hervorgehoben wird, schaltet die Synchronisationsart zwischen Separate Sync und Sync On Green.

OSM LOCK OUT

Der OSM LOCK OUT-Regler versperrt den Zugriff zu allen OSM-Steuerungsfunktionen. Beim Versuch, die OSM-Regler im LOCK OUT-Modus zu aktivieren, erscheint ein Bild, das anzeigt, daß die OSM-Regler gesperrt sind.

- Halten Sie zum Aktivieren des LOCK OUT-Modus gleichzeitig die PROCEED und ▼ -Taste gedrückt. Das OSM-Fenster erscheint.
- Halten Sie zum Aktivieren des LOCK OUT-Modus gleichzeitig die PROCEED und ▲ -Taste gedrückt. Das OSM-Fenster verschwindet innerhalb von Sekunden und die LOCK OUT-Funktion wird aktiviert.
- Drücken Sie zum Entaktivieren des LOCK OUT-Modus gleichzeitig die PROCEED und ▲ -Taste.



Technische Daten

MultiSync LCD1510 / LCD1510V

Anzeige:	1510:	38 cm (15 Zoll) sichtbarer Bereich; Aktiv Matrix Dünnschicht Transistor (TFT) LCD-Anzeige; 0,297 mm Dot Pitch max. Auflösung 1024 x 768; 180 cd/m ² Leuchtstärke; Kontrast 100:1.
	1510V:	38 cm (15 Zoll) sichtbarer Bereich; Aktiv Matrix Dünnschicht Transistor (TFT) LCD-Anzeige; 0,297 mm Dot Pitch max. Auflösung 1024 x 768; 200 cd/m ² Leuchtstärke; Kontrast 200:1.
Eingangssignal:	Video	Analog 0,7 Vp-p/75 Ohm
	Sync	Separate Sync. TTL-Pegel Horizontal Sync. Positiv/Negativ Vertikal Sync. Positiv/Negativ Composite Sync. TTL-Pegel Positiv/Negativ Sync. On Green video 0,7 Vp-p Positiv und Sync. 0,3 Vp-p Negativ
Darstellbare Farben	Analoges Eingangssignal	unbegrenzte Anzahl von Farben (abhängig von der benutzten Grafikkarte)
Synchronisation	Horizontal	24,8 kHz bis 60,0 kHz (automatisch)
	Vertikal	56,2 kHz bis 85,1 Hz (automatisch)
Unterstützte Formate	Querformat	720 x 400: VGA Text* 640 x 480: 60 Hz bis 85 Hz* 800 x 600 : 56 Hz bis 85 Hz* 832 x 624 : 75 Hz* 1024 x 768: 60 Hz bis 75 Hz**
	Hochformat	480 x 640: 60 Hz bis 85 Hz* 600 x 800 : 56 Hz bis 85 Hz* 624 x 832 : 75 Hz* 768 x 1024: 60 Hz bis 75 Hz**



Technische Daten

D - 23

Aktivanzeige	Querformat	Horizontal: 304 mm Vertikal: 228 mm
	Hochformat	Horizontal: 228 mm Vertikal: 304 mm
	Querformat	Horizontal: 304 mm Vertikal: 228 mm
Netzspannung		AC 100-120 V / 220-240 V 50/60 Hz
Stromaufnahme	LCD1510	0,7 A @ 100-120 V / 0,4 A @ 220 - 240 V
	LCD1510V	0,5 A @ 100-120 V / 0,3 A @ 220 - 240 V
Abmessungen	Querformat	381 mm (B) x 392 mm (H) x 217 mm (T)
	Hochformat	312 mm (B) x 427 mm (H) x 217 mm (T)
	Höheneinstellung	55 mm
Gewicht	LCD 1510	7,0 kg
	LCD 1510V	6,7 kg
Betriebsbedingungen	Temperatur	5° C bis + 35° C
	Luftfeuchtigkeit:	30% bis 80%
Lagerbedingungen	Temperatur	-10° C bis + 60° C
	Luftfeuchtigkeit	10% bis 85%

* Interpolierte Auflösungen: Werden Auflösungen benutzt, die niedriger sind als die physikalische Auflösung des LCD Moduls, können Texte unscharf und Linien zu fett angezeigt werden. Bei allen aktuellen LCD Monitoren ist es normal und üblich, daß ein Dot einem Punkt (Pixel) entspricht, so daß bei kleineren Auflösungen, die Full Screen angezeigt werden, die Auflösung interpoliert werden muß. Entspricht die interpolierte Auflösung nicht exakt einem Vielfachen der physikalischen Auflösung, können bei der mathematischen Interpolation, gleiche Linien dicker als andere erscheinen.

** von NEC empfohlene Auflösung bei 75 Hz für optimale Bildqualität.

*** Der aktive sichtbare Bereich ist abhängig vom Eingangssignal.

Technische Änderungen vorbehalten.

**MultySync LCD2010**

Anzeige:	51.1 cm (20.1 Zoll) sichtbarer Bereich; Aktiv Matrix Dünnschicht Transistor (TFT) LCD-Anzeige; 0.31 mm Dot Pitch max. Auflösung 1280 x 1024; 150 cd/m ² Leuchtstärke; Kontrast 150:1.		
Eingangssignal:	Video	Analog 0,7 Vp-p/75 Ohm	
	Sync	Separate Sync. TTL-Pegel Horizontal Sync. Positiv/Negativ Vertikal Sync. Positiv/Negativ Composite Sync. TTL-Pegel Positiv/Negativ Sync. On Green video 0,7 Vp-p Positiv und Sync. 0,3 Vp-p Negativ	
Darstellbare Farben	Analoges Eingangssignal	unbegrenzte Anzahl von Farben (abhängig von der benutzten Grafikkarte)	
Synchronisation	Horizontal	24,0 kHz bis 80,0 kHz (automatisch)	
	Vertikal	56,0 kHz bis 76,0 Hz (automatisch)	
Unterstützte Formate	Querformat:	720 x 400: VGA Text* 640 x 480: 60 Hz bis 76 Hz 800 x 600 : 56 Hz bis 76 Hz* 832 x 624 : 75 Hz* 1024 x 768: 60 Hz bis 76 Hz** 1280 x 960: 60 Hz bis 76 Hz 1280 x 1024: 60 Hz bis 76 Hz**	
	Hochformat:	480 x 640: 60 Hz bis 76 Hz 600 x 800: 56 Hz bis 76 Hz* 624 x 832: 75 Hz* 768 x 1024: 60 Hz bis 76 Hz* 960 x 1280: 60 Hz bis 76 Hz* 1024 x 1280: 60 Hz bis 76 Hz**	
Aktivanzeige	Querformat	Horizontal:	399 mm
		Vertikal:	319 mm
	Hochformat	Horizontal:	319 mm
		Vertikal	399 mm



Technische Daten

D - 25

Netzspannung		AC 100-120 V / 220-240 V 50/60 Hz
Stromaufnahme		1,0 A @ 100-120 V / 0,4 A @ 220 - 240 V
Abmessungen	Querformat	498 mm (B) x 501 mm (H) x 262 mm (T)
	Hochformat	418 mm (B) x 541 mm (H) x 262 mm (T)
	Höheneinstellung	80 mm
Gewicht		12,5 kg
Betriebsbedingungen	Temperatur	5° C bis + 35° C
	Luftfeuchtigkeit:	30% bis 80%
Lagerbedingungen	Temperatur	-10° C bis + 60° C
	Luftfeuchtigkeit	10% bis 85%

* Interpolierte Auflösungen: Werden Auflösungen benutzt, die niedriger sind als die physikalische Auflösung des LCD Moduls, können Texte unscharf und Linien zu fett angezeigt werden. Bei allen aktuellen LCD Monitoren ist es normal und üblich, daß ein Dot einem Punkt (Pixel) entspricht, so daß bei kleineren Auflösungen, die Full Screen angezeigt werden, die Auflösung interpoliert werden muß. Entspricht die interpolierte Auflösung nicht exakt einem Vielfachen der physikalischen Auflösung, können bei der mathematischen Interpolation, gleiche Linien dicker als andere erscheinen.

** von NEC empfohlene Auflösung bei 75 Hz für optimale Bildqualität.

*** Der aktive sichtbare Bereich ist abhängig vom Eingangssignal.

Technische Änderungen vorbehalten.



Fehlersuche/Abhilfe

Störung	Notwendige Überprüfungen
Kein Bild	- Das Signalkabel muß fest an der/den Display-Karte/Computer angeschlossen sein. - Die Display-Karte sollte vollständig in den Schlitz eingeschoben sein. - Die Netzschalter von Monitor und Computer müssen in ON-Stellung stehen. - Stellen Sie sicher, daß sowohl auf der Display-Karte als auch verwendeten System ein unterstützter Modus angewählt worden ist. (Lesen Sie im Bedienerhandbuch der Display-Karte oder des Computers nach.) - Prüfen Sie die Kompatibilität und empfohlenen Einstellungen des Computers und der Display-Karte. - Untersuchen Sie den Signalkabelanschluß auf verborgene Steckkontakte.
Keine Funktion der Netztaste	Trennen Sie das Netzkabel des Monitors von der Netzsteckdose ab, um den Monitor auszuschalten und zurückzustellen, oder drücken Sie gleichzeitig die RESET und Netztasten.
Nachbildwirkung	Von Nachbildwirkung spricht man dann, wenn ein "Geister"-bild auch noch nach Ausschalten des Monitors auf dem Bildschirm zu sehen ist. Im Gegensatz zu CRT-Monitoren ist die Nachbildwirkung bei LCD Monitoren nicht permanent vorhanden. Zur Verminderung des Nachbildeffektes, sollten Sie den Monitor so lange ausschalten, wie zuvor ein Bild sichtbar war. War auf dem Monitor eine Stunde lang ein Bild zu sehen und es erscheint jetzt der "Geist" dieses Bildes, so schalten Sie den Monitor für eine Stunde lang aus, um das Bild zu löschen. HINWEIS: Wie bei allen PC-Displaygeräten empfiehlt NEC die regelmäßige Benutzung eines Bildschirmschoners während der Arbeitspausen.



Störung	Notwendige Überprüfungen
Das Bild ist unstabil, unscharf oder scheint unscharf oder scheint zu schwimmen	- Das Signalkabel muß fest an der/den Display-Karte/Computer angeschlossen sein. - Nutzen Sie den OSM-Menüpunkt Image Adjust und stellen Sie das Bild mit Hilfe des Feinabstimmungsreglers ein, bis es scharf und klar ist. Nach einem Wechsel des Display-Modus muß diese Einstellung eventuell wiederholt werden. - Prüfen Sie die Kompatibilität und empfohlenen Einstellungen des Computers und der Display-Karte. - Wenn der Text unleserlich ist, wechseln Sie den Videomodus auf Non-Interlaced und die Bildwiederholrate auf 60Hz.
Das LED am Monitor leuchtet nicht (die Farben grün oder amber sind nicht erkennbar)	- Bringen Sie den Netzschalter des Monitors in ON-Position. - Stellen Sie sicher, daß sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. (Berühren Sie die Tastatur oder die Maus.)
Das Bild hat einen Grünstich	Wählen Sie im OSM-Informationsmenü ⓘ "TYPE" und drücken Sie die ◀ oder ▶ Steuerungstaste.
Das Bild wird nicht in richtiger Größe dargestellt	- Vergrößern bzw. verkleinern Sie das Bild mit den OSM-Bildgröße-Reglern. - Stellen Sie sicher, daß sowohl auf der Display-Karte als auch verwendeten System ein unterstützter Modus sowie Signaltiming angewählt worden ist. (Lesen Sie im Bedienerhandbuch der Display-Karte oder des Computers nach.)
Die angewählte Auflösung wird nicht richtig wiedergegeben	Wählen Sie im OSM-Informationsmenü ⓘ die Display-Auflösung an und prüfen Sie, ob die richtige Auflösung angewählt worden ist. Falls nicht, wählen Sie die entsprechende Funktion, durch Betätigung der ◀ oder ▶ Steuerungstaste an.

